



# Pressemitteilung

## Denksalon 2018

### „A Park Like a Bridge – Grünräume als verbindendes Element in Stadt und Region“

Dresden/Görlitz,  
21. Juni 2018

**Können städtische Parks und regionale Grünzüge dazu beitragen, kommunale, nationale oder sozialräumliche Grenzen zu überwinden? Mit dieser Frage befasst sich in diesem Jahr die Reihe „DENKSALON Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau“. Am 21. und 22. September sind Interessierte aus Wissenschaft und Praxis in die Europastadt Görlitz/Zgorzelec eingeladen, um über aktuelle Herausforderungen des Stadtumbaus zu diskutieren. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Tivoli Görlitz, Anmeldeschluss der 7. September.**

In der deutsch-polnischen Europastadt Görlitz/Zgorzelec entsteht momentan durch die Sanierung und Verknüpfung von Parks und Grünflächen beiderseits der Neiße der „Brückenpark“. Angebote zur Erholung und für unterschiedliche Aktivitäten sollen Bevölkerung wie Gäste beider Städte zusammenbringen, den grenzüberschreitenden Austausch und das Zusammenwachsen fördern.

Grünräume in Stadt und Region erfüllen ganz verschiedene Funktionen. Sie bieten Raum für Natur, erbringen vielfältige Leistungen für die Menschen und prägen Bild und Wesen von Lebensräumen. Sie haben auch das Potenzial, Barrieren zu überwinden und Gemeinsamkeiten zu stärken.

Der *Denksalon 2018* möchte anhand internationaler und lokaler Beispiele zeigen, wie die Realisierung und Ausgestaltung „grüner Brückenschläge“ die räumliche Umwelt der Menschen aufwertet und das soziale Miteinander unterschiedlicher Nutzergruppen in Stadt und Region stärkt. Als Veranstaltungsort dient dabei das Tivoli Görlitz in unmittelbarer Nähe des neu entstehenden Brückenparks.

Schwerpunkte des *Denksalons 2018* bilden drei Unterthemen: der konzeptionelle Rahmen verbindender Grünraumplanung, Gärten und Parks mit sozialer Brückenfunktion sowie Stadtentwicklung durch Grünräume. Zu jedem der Themen werden Gäste aus Wissenschaft und Praxis Impulsvorträge halten. In Tischgesprächen werden die Themen im Anschluss gemeinsam mit den Vortragenden und fachübergreifend vertieft. Der Freitagabend klingt bei einem Fest im Park des Friedens aus.

Die Veranstaltung wird simultan deutsch-polnisch übersetzt. Sie wird gefördert durch das Interreg-Kooperationsprogramm Polen-Sachsen 2014-2020 der EU und in Kooperation mit der Stadtverwaltung Görlitz durchgeführt.

**Weitere Informationen und Anmeldung bis 7. September:**

<https://izs-goerlitz.ioer.de/veranstaltungen/denksalon/2018/>

**Ansprechpartnerin**  
Heike Hensel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:  
H.Hensel@ioer.de  
Tel. +49 351 4679-241  
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung e. V.  
Weberplatz 1  
01217 Dresden



**DENKSALON Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau 2018:  
„A Park Like a Bridge – Grünräume als verbindendes Element in Stadt  
und Region“**

**Wann?** 21. und 22. September 2018

**Wo?** Tivoli, Brückenstraße 13, 02826 Görlitz

**Hintergrund**

Die Reihe *Denksalon Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau* ist eine Veranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für ökologischen und revitalisierenden Stadtumbau (IZS) in Görlitz, einer gemeinsamen Einrichtung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) in Dresden und der Technischen Universität Dresden mit ihrer Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau. Anhand unterschiedlicher Jahresthemen erörtert der Denksalon Chancen und Möglichkeitsräume eines revitalisierenden und ökologischen Stadtumbaus aus Sicht unterschiedlicher Fachdisziplinen.

Der Denksalon 2018 wird in Kooperation mit der Stadtverwaltung Görlitz und mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Interreg-Kooperationsprogramms Polen-Sachsen 2014-2020 durchgeführt.

**Kontakt im IZS:**

Prof. Dr. Robert Knippschild, Dr. Stefanie Rößler und  
Bettina Knoop (Konzeption) sowie Sarah Hauck (Organisation)  
E-Mail: [denksalon@mail.ioer.de](mailto:denksalon@mail.ioer.de)

---

**Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)** ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)